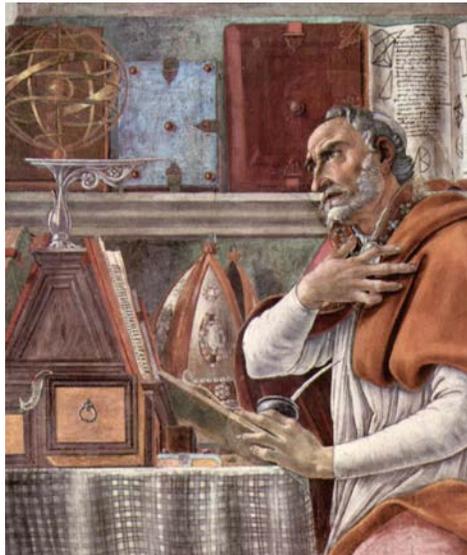


Fakultät für Geisteswissenschaften  
Fachbereich SLM II  
IGrLatPhil  
Von-Melle-Park 6  
20146 Hamburg

# Institut für Griechische und Lateinische Philologie

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2015



## **Geschäftszimmer**

**Raum 806:** Frau Höfermann (ERASMUS) Tel: 4 28 38 - 4770

**Sprechzeiten:** Mo 9.00 – 13.00 Uhr, Di 10 – 16 Uhr, Do 10-16 Uhr, Fr. 10 – 13.30 Uhr

E-mail: [igrlatphil@uni-hamburg.de](mailto:igrlatphil@uni-hamburg.de)

**Raum 806:** Frau Woelke (LVM, STiNE) Tel.: 4 28 38 - 47 70

**Sprechzeiten:** Mo 9.30 – 13.30 Uhr, DiMiDo 9 – 13 Uhr, Fr 9-12.30 Uhr

Fax: 4 28 38 - 47 64

E-mail: [igrlatphil@uni-hamburg.de](mailto:igrlatphil@uni-hamburg.de)

## **Zentralbibliothek Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie**

Raum **820** : Frau Röhling

Tel.: 4 28 38 - 39 75

Öffnungszeiten während der Vorlesungszeit: Mo-Fr 9.00- 19.00 Uhr

in der vorlesungsfreien Zeit: Mo-Fr 10.00- 18.00 Uhr

## **Bibliothek (Byzantinistik und Neugriechische Philologie)**

Raum **802 und 804**

## **Bibliotheksverwaltung**

Frau Dipl.-Bibl. A. Beilfuß-Ashour : Raum **819**

Tel.: 4 28 38 - 26 73

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 15 Uhr

## **Semesterdaten**

Sommersemester 2015

Erster Vorlesungstag 01.04.2015

Letzter Vorlesungstag 11.07.2015

Pfingstferien

Letzter Vorlesungstag 23.05.2015

Erster Vorlesungstag 01.06.2015

Herausgeber: Der geschäftsführende Direktor des Instituts für Griechische und Lateinische Philologie Prof. Dr. Christian Brockmann

Redaktion:

Layout: Uta Woelke

Die Texte der Erläuterungen unterliegen keiner inhaltlichen Redaktion. Die Verantwortung für ihren Inhalt liegt bei den Ankündigenden.

Alle Angaben unter dem Vorbehalt der nachträglichen Änderung.

Stand: 10.04.2015

Titel: Sandro Botticelli, Augustinus von Hippo (ca. 1480), Chiesa di Ognissanti, Florenz.

Quelle: Wikimedia Commons.

☛ Liebe Studierende,

im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis stellen wir Ihnen wie stets das Lehrangebot des kommenden Semesters vor. Außerdem enthält dieses Heft praktische Hinweise allgemeiner Art (Semestertermine, Öffnungszeiten, Kontaktdaten) und eine Liste mit den Sprechzeiten der Lehrenden. In den Erläuterungen zu den Veranstaltungen finden Sie neben inhaltlichen Informationen über die Themen auch Literaturhinweise zur Vorbereitung und Angaben darüber, welche Textausgaben Sie benötigen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass in dem Bachelorstudiengang „Klassische Philologie“ seit dem Wintersemester 2014/15 neue Fachspezifische Bestimmungen gelten. Achten Sie daher bei den Modulzuordnungen besonders auf die Angaben zum "Studienbeginn"!

Zum Schluss noch einige Mitteilungen:

Wir begrüßen Frau Julia Winnacker und Johanna Cordes als neue wissenschaftliche Mitarbeiterinnen in der Latinistik und Herrn Daniel Deckers zurück im Institut. Herr Dr. Athanasios Anastasiadis hat eine DFG-Förderung erhalten und ist ebenfalls wieder als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Neogräzistik tätig. Herr Thomas Kyriakis wurde im vergangenen Semester im Fach Neogräzistik promoviert, Frau PD Dr. Alexandra Trachsel wurde im Fach Klassische Philologie/ Griechische Philologie habilitiert. Allen dreien gratulieren wir herzlich!

Das Graduiertenkolleg „Interkulturalität in der Frühen Neuzeit“, an dem von unserem Institut Prof. Schindler und Prof. Moennig beteiligt sind, wird von der Deutschen Forschungsgesellschaft ab 2015 für viereinhalb Jahre mit 2,6 Mio. Euro gefördert. Unser Glückwunsch geht an alle Mitglieder!

Die Lehre in der Latinistik wird auch im Sommersemester 2015 wieder durch Lehraufträge ergänzt. Dr. Volker Janning hält die Übung zur Lateinischen Grammatik, Jutta Fegebank und Catharina Opitz sind mit den Altgriechisch-Sprachkursen beauftragt. Herr Kyriakis wird in der Neogräzistik ein Proseminar zur Griechischen Landeskunde übernehmen. Ihnen allen danken wir für ihren Einsatz.

Wir empfehlen das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis Ihrer aufmerksamen Lektüre und wünschen Ihnen eine schöne vorlesungsfreie Zeit sowie einen guten Beginn und Verlauf des Sommersemesters 2015.

Die Lehrenden des Instituts für Griechische und Lateinische Philologie

### **Sprechstunden der Mitarbeiter im Wintersemester 2015:**

<b>Name</b>	<b>Zeit</b>	<b>Raum</b>	<b>Tel.</b>
Anastasiadis, Dr. Athanasios <a href="mailto:Athanasios.anastasiadis@uni-hamburg.de">Athanasios.anastasiadis@uni-hamburg.de</a>	n. V.	815	4774
Brockmann, Prof. Dr. Christian <a href="mailto:christian.brockmann@uni-hamburg.de">christian.brockmann@uni-hamburg.de</a>	n.V.	809	4913
Cordes, Johanna <a href="mailto:Johanna.cordes@uni-hamburg.de">Johanna.cordes@uni-hamburg.de</a>	Do	863	4774
Deckers, Daniel		815	3652
Fegebank, Jutta	nach der Veranstaltung		
Janning, Dr. Volker <a href="mailto:v.janning@yahoo.de">v.janning@yahoo.de</a>	nach der Veranstaltung		

Kyriakis, Thomas <a href="mailto:Thomas.kyriakis@uni-hamburg.de">Thomas.kyriakis@uni-hamburg.de</a>	Mo 11 - 12 h	804	4148
Lennartz, Prof. Dr. Klaus <a href="mailto:klaus.lennartz@uni-hamburg.de">klaus.lennartz@uni-hamburg.de</a>	jederzeit, bes. Do 12-13	810	4769
Mavrogeorgi, Dr. Ioanna <a href="mailto:ioanna.mavrogeorgi@uni-hamburg.de">ioanna.mavrogeorgi@uni-hamburg.de</a>	Mi 12 – 13 h	813	2594
Moennig, Prof. Dr. Ulrich <a href="mailto:ulrich.moennig@uni-hamburg.de">ulrich.moennig@uni-hamburg.de</a>	Di 14 - 15 h	814	2672
Opitz, Catharina	nach der Veranstaltung		
Schindler, Prof. Dr. Claudia <a href="mailto:claudia.schindler@uni-hamburg.de">claudia.schindler@uni-hamburg.de</a>	Di 16-17h	807	4765
Trachsel, PD Dr. Alexandra <a href="mailto:alexandra.trachsel@uni-hamburg.de">alexandra.trachsel@uni-hamburg.de</a>	nach den Veranstaltungen	812	4771
Valente, Dr. Stefano <a href="mailto:stefano.valente@uni-hamburg.de">stefano.valente@uni-hamburg.de</a>	nach der Veranstaltung	863	4774
Winnacker, Julia <a href="mailto:julia.winnacker@uni-hamburg.de">julia.winnacker@uni-hamburg.de</a>	Mi	811	4773

## Sprechzeiten in der vorlesungsfreien Zeit:

Selbstverständlich stehen Ihnen die Lehrenden des Instituts auch während der vorlesungsfreien Zeit (Februar/März 2015) für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung. Machen Sie dafür von den angegebenen E-Mail Adressen Gebrauch.

### Fachschaft

Die Studierenden einer wissenschaftlichen Einrichtung bilden eine Fachschaft. Die Vollversammlung der Studierenden unseres Instituts hat einen Fachschaftsrat gewählt, deren Namen am schwarzen Brett des Fachschaftsrates aushängen.

Aktuelle Informationen des FSR finden Sie an der Pinnwand.

E-Mail: [fsriglatphil@uni-hamburg.de](mailto:fsriglatphil@uni-hamburg.de)

## LEHRVERANSTALTUNGEN IM WINTERSEMESTER 2014/15

### I. Griechische und Lateinische Philologie

**MA-GLP: Profil I Gräzistik**

**MA-GLP: Profil II Latinistik**

**MA-GLP: Profil III Byzantinische und Neugriechische Philologie**

Für den **Master-Studiengang Griechische und Lateinische Philologie** werden im Sommersemester 2015 folgende Module angeboten:

### **Orientierung [GLP – M1] (8LP)**

Kolloq.: 53-394 Orientierungskolloquium (Brockmann / Moennig / Schindler)  
Veranstaltung: Je nach Vorkenntnissen geeignete Lehrveranstaltungen im Umfang von 4SWS aus dem aktuellen Lehrangebot nach Absprache mit dem Leiter/der Leiterin des Kolloquiums.

### **Sprachgeschichte und Literatursprache [GLP-M2] (10 LP)**

Vorlesung: 53-391 *Platon Phaidon* (Brockmann)  
Vorlesung: 53-393 *Einführung in die Poesie der Spätantike* (Schindler)  
Vorlesung: 53-430 *Der byzantinische Roman* (Moennig)  
Lektüre: 53-410 *Platon, Phaidon* (Brockmann)  
Lektüre: 53-411 *Euripides, Alkestis* (Deckers)

### **Literatur & deren Theorie [GLP-M3] (10 LP)**

Vorlesung: 53-391 *Platon Phaidon* (Brockmann)  
Vorlesung: 53-393 *Einführung in die Poesie der Spätantike* (Schindler)  
Sem II: 53-398 *Euripides, Orestes* (Brockmann)  
Lektüre: 53-410 *Platon, Phaidon* (Brockmann)  
Lektüre: 53-411 *Euripides, Alkestis* (Deckers)

### **Spätantike / Mittelalter / Frühe Neuzeit [GLP-M4] (10 LP)**

Vorlesung: 53-393 *Einführung in die Poesie der Spätantike* (Schindler)  
Vorlesung: 53-430 *Der byzantinische Roman* (Moennig)  
Sem. II: 53-400 *Seneca, Phaedra* (Schindler)

### **Sprachkompetenz Altgriechisch II [GLP-M5] (12 LP)**

Lektüre: 53-410 *Platon, Phaidon* (Brockmann)  
Lektüre: 53-411 *Euripides, Alkestis* (Deckers)  
Stilübungen: 53-416 *Griechische Stilübungen II (Mittelstufe)* (Lennartz)

### **Sprachkompetenz Latein II [GLP-M6] (12 LP)**

Lektüre: 53-412 *Augustinus* (Cordes)  
Lektüre: 53-413 *Vergil, Eklogen* (Winnacker)  
Stilübungen: 53-417 *Lateinische Stilübungen I (Oberstufe)* (Lennartz)

### **Profil I: Gräzistik**

#### **Griechische Literatur IV [GLP – M8] (10LP)**

Vorlesung: 53-391 *Platon Phaidon* (Brockmann)  
Vorlesung: 53-392 *Griechische Städtegründungsmythen* (Trachsel)  
Sem II: 53-398 *Euripides, Orestes* (Brockmann)  
Lektüre: 53-410 *Platon, Phaidon* (Brockmann)  
Lektüre: 53-411 *Euripides, Alkestis* (Deckers)

#### **Griechische Literatur V [GLP – M11] (10LP)**

Vorlesung: 53-391 *Platon Phaidon* (Brockmann)  
Vorlesung: 53-392 *Griechische Städtegründungsmythen* (Trachsel)  
Sem II: 53-398 *Euripides, Orestes* (Brockmann)  
Lektüre: 53-410 *Platon, Phaidon* (Brockmann)  
Lektüre: 53-411 *Euripides, Alkestis* (Deckers)

### **Griechische Literatur VI [GLP – M14] (10LP)**

Vorlesung: 53-391 *Platon Phaidon* (Brockmann)  
Vorlesung: 53-392 *Griechische Städtegründungsmythen* (Trachsel)  
Sem II: 53-398 *Euripides, Orestes* (Brockmann)  
Lektüre: 53-410 *Platon, Phaidon* (Brockmann)  
Lektüre: 53-411 *Euripides, Alkestis* (Deckers)

### **Abschlussmodul [GLP - M17]**

Kolloquium: 53 – 413 *MA-Abschlusskolloquium* (jeweilige Prüfer)

### **Profil II: Latinistik**

#### **Lateinische Literatur IV [GLP – M9] (10LP)**

Vorlesung: 53-393 *Einführung in die Poesie der Spätantike* (Schindler)  
Sem. II: 53-400 *Seneca, Phaedra* (Schindler)  
Lektüre: 53-412 *Augustinus* (Cordes)  
Lektüre: 53-413 *Vergil, Eklogen* (Winnacker)

#### **Lateinische Literatur V [GLP – M12] (10LP)**

Vorlesung: 53-393 *Einführung in die Poesie der Spätantike* (Schindler)  
Sem. II: 53-400 *Seneca, Phaedra* (Schindler)

#### **Lateinische Literatur VI [GLP-M15] (10 LP)**

Vorlesung: 53-393 *Einführung in die Poesie der Spätantike* (Schindler)  
Sem. II: 53-400 *Seneca, Phaedra* (Schindler)  
Lektüre: 53-412 *Augustinus* (Cordes)  
Lektüre: 53-413 *Vergil, Eklogen* (Winnacker)

### **Abschlussmodul [GLP - M17]**

Kolloquium: 53-413 *MA-Abschlusskolloquium* (jeweilige Prüfer)

### **Profil III: Byzantinische und Neugriechische Philologie**

#### **Einführung in die Forschung [GLP-M10] (10 LP)**

Seminar II: 53-434 (*E-Learning*) *Damaskenos Studites online* (Moennig)  
Seminar II: 53-436 *One volume library: der Codex Vindobonensis theologicus graecus 244* (Moennig)  
Seminar II: 53-437 (*Summer School*) *Neugriechische Aufklärung* (Zelepos)

### **Abschlussmodul [GLP - M17]**

Kolloquium: 53 – 413 *MA-Abschlusskolloquium* (jeweilige Prüfer)

## **II. Klassische Philologie, Mittel- und Neulateinische Philologie**

**Hinweis für Studierende der BA-Studiengänge:** Die im Vorlesungsverzeichnis aufgelisteten Lehrveranstaltungen sind den Modulen über die Modulkodierungen zugeordnet. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig in der Studienfachberatung über die Modulstruktur Ihres Studiengangs und die Prüfungsmodalitäten Ihres Haupt- und Nebenfaches.

### **1. BA Klassische Philologie (BA-KPh) (Hauptfach / Nebenfach)**

Für den **BA-Studiengang Klassische Philologie** – Hauptfach und Nebenfächer – [KPh] werden im Sommersemester 2015 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

## **- STUDIENBEGINN VOR WiSe 2012/13 -**

### **EINFÜHRUNGSMODULE**

#### **Sprachkompetenz Latein I (für Studierende im Nebenfach) [KPh E7]**

Stilübungen: 53 – 417 *Stil Latein II (Mittelstufe)*(Lennartz)

### **AUFBAUMODULE**

#### **Lateinische Literatur II: Dichtung [KPh A2]**

Sem. I: 53-395 *Tacitus, Agricola* (Schindler)

Lektüre: 53-413 *Vergil, Eklogen* (Winnacker)

#### **Sprachkompetenz Latein I [KPh A3]**

Stilübungen: 53 – 418 *Stil Latein II (Mittelstufe)*

#### **Sprachkompetenz Altgriechisch I [KPh A4]**

Lektüre: 53–411 *Euripides, Alkestis* (Deckers)

Stilübungen: 53 – 416 *Griechische Stilübungen III (Unterstufe)*

#### **Lateinische Literatur I: Prosa (für Studierende im Nebenfach) [KPh A5]**

Sem. I: 53-395 *Tacitus, Agricola* (Schindler)

Übung: 53-407 *Antike Mythen in Text und Bild* (Faust/Schindler)

Lektüre: 53-412 *Augustinus* (Cordes)

### **VERTIEFUNGSMODULE**

#### **Griechische Literatur II: Dichtung [KPh V1]**

Vorlesung: 53-392 *Griechische Städtegründungsmythen* (Trachsel)

Sem I: 53-394 *Homer, Ilias (Auswahl)* (Lennartz)

Übung: 53-405 *Einführung in die Manuskriptkunde und Editionswissenschaft* (Brockmann)

Übung: 53-406 *Die sieben Weisen* (Trachsel)

Lektüre: 53–411 *Euripides, Alkestis* (Deckers)

#### **Lateinische Literatur III [KPh V2]**

Vorlesung: 53-392 (Schindler)

Sem. II: 53-400 *Seneca, Phaedra* (Schindler)

Lektüre: 53-413 *Vergil, Eklogen* (Winnacker)

#### **Griechische Literatur III [KPh V3]**

Vorlesung: 53-391 *Platon Phaidon* (Brockmann)

Vorlesung: 53-392 *Griechische Städtegründungsmythen* (Trachsel)

Sem II: 53-398 *Euripides, Orestes* (Brockmann)

Lektüre: 53–411 *Euripides, Alkestis* (Deckers)

#### **Lateinische Literatur II: Dichtung (für Studierende im Nebenfach) [KPh V4]**

Lektüre: 53-413 *Vergil, Eklogen* (Winnacker)

#### **Griechische Literatur II: Dichtung (für Studierende im Nebenfach) [KPh V5]**

Vorlesung: 53-392 *Griechische Städtegründungsmythen* (Trachsel)

Übung: 53-405 *Einführung in die Manuskriptkunde und Editionswissenschaft* (Brockmann)

Übung: 53-406 *Die sieben Weisen* (Trachsel)

Lektüre: 53–411 *Euripides, Alkestis* (Deckers)

## - STUDIENBEGINN AB WiSe 2012/13 -

### EINFÜHRUNGSMODULE

#### **Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie [KPh E1](12 LP + 1 LP ABK)**

- Vorlesung: 53-391 *Platon Phaidon* (Brockmann)  
Vorlesung: 53-392 *Griechische Städtegründungsmythen* (Trachsel)  
Vorlesung: 53-393 *Einführung in die Poesie der Spätantike* (Schindler)  
Übung: 53-405 *Einführung in die Manuskriptkunde und Editionswissenschaft* (Brockmann)  
Übung: 53-406 *Die sieben Weisen* (Trachsel)  
Übung: 53-407 *Antike Mythen in Text und Bild* (Faust/Schindler)

#### **Lateinische Literatur I: Prosa [KPh E2](10 LP + 1 LP ABK)**

- Sem. I: 53-395 *Tacitus, Agricola* (Schindler)

#### **Spracherwerb Altgriechisch I [KPh E3](9 LP)**

- Sprachkurs: 53 – 421 *Griechisch I a + b* (Fegebank)

#### **Spracherwerb Altgriechisch II [KPh E4](9LP)**

- Sprachkurs 53 – 422 *Griechisch II a + b (Grammatik für Fortgeschrittene)* (Opitz)

#### **Spracherwerb Altgriechisch III [KPh E5](12LP)**

- Sprachkurs: 53 – 423 *Einf. in die griechische Prosalektüre I* (Lennartz)  
Sprachkurs: 53 – 424 *Einf. in die griechische Prosalektüre II* (Lennartz)

#### **Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie (für Studierende im Nebenfach) [KPh E6] (8 LP)**

- Vorlesung: 53-391 *Platon Phaidon* (Brockmann)  
Vorlesung: 53-392 *Griechische Städtegründungsmythen* (Trachsel)  
Vorlesung: 53-393 *Einführung in die Poesie der Spätantike* (Schindler)  
Übung: 53-405 *Einführung in die Manuskriptkunde und Editionswissenschaft* (Brockmann)  
Übung: 53-406 *Die sieben Weisen* (Trachsel)  
Übung: 53-407 *Antike Mythen in Text und Bild* (Faust/Schindler)

#### **Sprachkompetenz Latein I (für Studierende im Nebenfach) [KPh E7](10 LP)**

- Sem. I: 53-395 *Tacitus, Agricola* (Claudia Schindler)  
Übung: 53-408 *Lateinische Grammatik* (Volker Janning)  
Stilübungen: 53-418 *Stil Latein II (Mittelstufe)*

### AUFBAUMODULE

#### **Griechische Literatur I: Prosa [KPh A1](10 LP)**

- Vorlesung: 53-391 *Platon Phaidon* (Brockmann)  
Vorlesung: 53-392 *Griechische Städtegründungsmythen* (Trachsel)  
Übung: 53-405 *Einführung in die Manuskriptkunde und Editionswissenschaft* (Brockmann)  
Übung: 53-406 *Die sieben Weisen* (Trachsel)  
Lektüre: 53-410 *Platon, Phaidon* (Brockmann)

#### **Lateinische Literatur II: Dichtung [KPh A2](10 LP)**

- Vorlesung: 53-393 *Einführung in die Poesie der Spätantike* (Schindler)  
Sem. I: 53–396 *Ovid, Metamorphosen* (Winnacker)  
Übung: 53-407 *Antike Mythen in Text und Bild* (Faust/Schindler)  
Lektüre: 53-413 *Vergil, Eklogen* (Winnacker)

### **Sprachkompetenz Latein I [KPh A3]**

Stilübungen: 53 – 417 *Stil Latein II (Mittelstufe)*(Lennartz)

### **Sprachkompetenz Altgriechisch I [KPh A4]**

Lektüre: 53-410 *Platon, Phaidon* (Brockmann)

Lektüre: 53-411 *Euripides, Alkestis* (Deckers)

Stilübungen: 53 – 416 *Griechische Stilübungen III (Unterstufe)*

### **Lateinische Literatur I: Prosa (für Studierende im Nebenfach) [KPh A5]**

Stilübungen: 53 – 417 *Stil Latein II (Mittelstufe)*(Lennartz)

### **VERTIEFUNGSMODULE**

#### **Griechische Literatur II: Dichtung [KPh V1]**

Vorlesung: 53-392 *Griechische Städtegründungsmythen* (Trachsel)

Sem I: 53-394 *Homer, Ilias (Auswahl)* (Lennartz)

Übung: 53-405 *Einführung in die Manuskriptkunde und Editionswissenschaft* (Brockmann)

Übung: 53-406 *Die sieben Weisen* (Trachsel)

Lektüre: 53-411 *Euripides, Alkestis* (Deckers)

#### **Lateinische Literatur III [KPh V2]**

Vorlesung: 53-393 *Einführung in die Poesie der Spätantike* (Schindler)

Sem. II: 53-400 *Seneca, Phaedra* (Schindler)

Lektüre: 53-412 *Augustinus* (Cordes)

Lektüre: 53-413 *Vergil, Eklogen* (Winnacker)

#### **Griechische Literatur III [KPh V3]**

Vorlesung: 53-391 *Platon Phaidon* (Brockmann)

Vorlesung: 53-392 *Griechische Städtegründungsmythen* (Trachsel)

Sem II: 53-398 *Euripides, Orestes* (Brockmann)

Lektüre: 53-410 *Platon, Phaidon* (Brockmann)

Lektüre: 53-411 *Euripides, Alkestis* (Deckers)

#### **Lateinische Literatur II: Dichtung (für Studierende im Nebenfach) [KPh V4]**

Vorlesung: 53-393 *Einführung in die Poesie der Spätantike* (Schindler)

Sem. I: 53 – 396 *Ovid, Metamorphosen* (Winnacker)

Übung: 53-407 *Antike Mythen in Text und Bild* (Faust/Schindler)

Lektüre: 53-413 *Vergil, Eklogen* (Winnacker)

#### **Griechische Literatur II: Dichtung (für Studierende im Nebenfach) [KPh V5]**

Vorlesung: 53-392 *Griechische Städtegründungsmythen* (Trachsel)

Sem I: 53-394 *Homer, Ilias (Auswahl)* (Lennartz)

Übung: 53-405 *Einführung in die Manuskriptkunde und Editionswissenschaft* (Brockmann)

Übung: 53-406 *Die sieben Weisen* (Trachsel)

Lektüre: 53-411 *Euripides, Alkestis* (Deckers)

### **- STUDIENBEGINN AB WiSe 2014/15 -**

#### **Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie [KPh-E01]**

Vorlesung: 53-391 *Platon Phaidon* (Brockmann)

Vorlesung: 53-392 *Griechische Städtegründungsmythen* (Trachsel)

Vorlesung: 53-393 *Einführung in die Poesie der Spätantike* (Schindler)

#### **Sprachkompetenz Latein I [KPh-E02]**

Übung: 53-408 *Lateinische Grammatik* (Volker Janning)  
Lektüre: 53-412 *Augustinus* (Cordes)  
Lektüre: 53-413 *Vergil, Eklogen* (Winnacker)

### **Lateinische Literatur I [KPh-E03]**

Sem. I: 53-395 *Tacitus, Agricola* (Schindler)  
Übung: 53-407 *Antike Mythen in Text und Bild* (Faust/Schindler)  
Lektüre: 53-412 *Augustinus* (Cordes)

### **Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie (Nebenfach Gräzistik) [KPh-E04]**

Vorlesung: 53-391 *Platon Phaidon* (Brockmann)  
Vorlesung: 53-392 *Griechische Städtegründungsmythen* (Trachsel)  
Vorlesung: 53-393 *Einführung in die Poesie der Spätantike* (Schindler)  
Übung: 53-405 *Einführung in die Manuskriptkunde und Editionswissenschaft* (Brockmann)  
Übung: 53-406 *Die sieben Weisen* (Trachsel)

### **Sprachkompetenz Altgriechisch (Nebenfach Gräzistik) [KPh-E06]**

Sprachlehrveranstaltung: 53-421 *Altgriechisch Ia+b* (Fegebank )

### **Sprachkompetenz Altgriechisch (Nebenfach Gräzistik) [KPh-E07]**

Sprachlehrveranstaltung: 53-422 *Altgriechisch IIa+b* (Opitz )

### **Sprachkompetenz Altgriechisch [KPh-E08]**

Sprachlehrveranstaltung: 53-423 *Einf. i.d. griechische Prosalectüre I* (Lennartz)  
Sprachlehrveranstaltung: 53-424 *Einf. i.d. griechische Prosalectüre II* (Lennartz)

### **Griechische Literatur I: Prosa [KPh-A01]**

Vorlesung: 53-391 *Platon Phaidon* (Brockmann)  
Vorlesung: 53-392 *Griechische Städtegründungsmythen* (Trachsel)  
Sem I:  
Übung: 53-405 *Einführung in die Manuskriptkunde und Editionswissenschaft* (Brockmann)  
Übung: 53-406 *Die sieben Weisen* (Trachsel)  
Lektüre: 53-410 *Platon, Phaidon* (Brockmann)

### **Lateinische Literatur II: Dichtung [KPh-A02]**

Vorlesung: 53-393 *Einführung in die Poesie der Spätantike* (Schindler)  
Sem. I: 53 – 396 *Ovid, Metamorphosen* (Winnacker)  
Übung: 53-407 *Antike Mythen in Text und Bild* (Faust/Schindler)  
Lektüre: 53-413 *Vergil, Eklogen* (Winnacker)

### **Sprachkompetenz Altgriechisch II [KPh-A03]**

Stilüb.: 53-415 *Griechische Stilübungen III* (Unterstufe)(Trachsel)  
Lektüre: 53-410 *Platon, Phaidon* (Brockmann)  
Lektüre: 53-411 *Euripides, Alkestis* (Deckers)

### **Sprachkompetenz Latein II [KPh-A04]**

Stilübungen: 53 – 417 *Stil Latein II (Mittelstufe)*(Lennartz)

### **Lateinische Literatur I: Prosa [KPh-A05][Nebenfach]**

Sem. I: 53-395 *Tacitus, Agricola* (Claudia Schindler)  
Übung: 53-407 *Antike Mythen in Text und Bild* (Faust/Schindler)  
Lektüre: 53-412 *Augustinus* (Cordes)

## **Sprachkompetenz Latein II [KPh-A06][Nebenfach]**

Lektüre: 53-412 *Augustinus* (Cordes)  
Lektüre: 53-413 *Vergil, Eklogen* (Winnacker)

## **Griechische Literatur II: Dichtung [KPh-V01]**

Vorlesung: 53-392 *Griechische Städtegründungsmythen* (Trachsel)  
Sem I: 53-394 *Homer, Ilias (Auswahl)* (Lennartz)  
Übung: 53-405 *Einführung in die Manuskriptkunde und Editionswissenschaft* (Brockmann)  
Übung: 53-406 *Die sieben Weisen* (Trachsel)  
Lektüre: 53-411 *Euripides, Alkestis* (Deckers)

## **Griechische Literatur III: Dichtung [KPh-V02]**

Vorlesung: 53-391 *Platon Phaidon* (Brockmann)  
Vorlesung: 53-392 *Griechische Städtegründungsmythen* (Trachsel)  
Sem II: 53-398 *Euripides, Orestes* (Brockmann)  
Übung: 53-405 *Einführung in die Manuskriptkunde und Editionswissenschaft* (Brockmann)  
Übung: 53-406 *Die sieben Weisen* (Trachsel)

## **Lateinische Literatur II [KPh-V03][Wahlpflicht]**

Sem. II: 53-400 *Seneca, Phaedra* (Schindler)

## **Griechische Literatur II: Dichtung [KPh-V04][Nebenfach Gräzistik]**

Vorlesung: 53-392 *Griechische Städtegründungsmythen* (Trachsel)  
Sem I: 53-394 *Homer, Ilias (Auswahl)* (Lennartz)  
Lektüre: 53-411 *Euripides, Alkestis* (Deckers)

## **Lateinische Literatur II: Dichtung [KPh-V05][Nebenfach Latinistik]**

Vorlesung: 53-393 *Einführung in die Poesie der Spätantike* (Schindler)  
Sem. I: 53-396 *Ovid, Metamorphosen* (Winnacker)  
Lektüre: 53-413 *Vergil, Eklogen* (Winnacker)

## **BA-Abschlusskolloquium [BA-Abschlussmodul][KPh-V06]**

### **LEHRAMT:**

**BA-LAGym: Griechisch**

**MEd-LAGym: Griechisch**

**BA-LAGym: Latein**

**MEd-LAGym: Latein**

Für den **BA-Studiengang Lehramt an Gymnasien/Griechisch (BA-LAGym GRI)** werden im Wintersemester 2014/2015 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

### **Einführung in die Griechische Kultur der Antike [LAGym GRI-1]**

Vorlesung: 53-391 *Platon Phaidon* (Brockmann)  
Vorlesung: 53-392 *Griechische Städtegründungsmythen* (Trachsel)  
Übung: 53-405 *Einführung in die Manuskriptkunde und Editionswissenschaft* (Brockmann)

### **Griechische Literatur I: Prosa [LAGym GRI-2]**

Lektüre: 53-410 *Platon, Phaidon* (Brockmann)

### **Spracherwerb Griechisch III [LAGym GRI-3]**

Sprachkurs: 53 – 423 *Einf. in die griechische Prosaektlüre I* (Lennartz)  
Sprachkurs: 53 – 424 *Einf. in die griechische Prosaektlüre II* (Lennartz)

### **Griechische Literatur II: Dichtung [LAGym GRI-4]**

Vorlesung: 53-392 *Griechische Stadtgrundungsmythen* (Trachsel)  
Sem I: 53-394 *Homer, Ilias (Auswahl)* (Lennartz)  
Lektüre: 53–411 *Euripides, Alkestis* (Deckers)

### **Sprachkompetenz Altgriechisch I [LA-Gym GRI-5]**

Stilubg.: 53-415 *Griechische Stilübungen III* (Unterstufe) (Trachsel)  
Stilübungen: 53 – 416 *Griechische Stilübungen II* (Mittelstufe) (Lennartz)

### **Griechische Literatur [LAGym GRI-6]**

Vorlesung: 53-391 *Platon Phaidon* (Brockmann)  
Vorlesung: 53-392 *Griechische Stadtgrundungsmythen* (Trachsel)  
Sem II: 53-398 *Euripides, Orestes* (Brockmann)  
Lektüre: 53-410 *Platon, Phaidon* (Brockmann)  
Lektüre: 53–411 *Euripides, Alkestis* (Deckers)

### **Fachkompetenz Altgriechisch [LAGym GRI-7]**

Vorlesung: 53-391 *Platon Phaidon* (Brockmann)  
Vorlesung: 53-392 *Griechische Stadtgrundungsmythen* (Trachsel)  
Übung: 53-405 *Einführung in die Manuskriptkunde und Editionswissenschaft* (Brockmann)  
Lektüre: 53-410 *Platon, Phaidon* (Brockmann)  
Lektüre: 53–411 *Euripides, Alkestis* (Deckers)

### **BA-Abschlusskolloquium [BA-Abschlussmodul][LAGym GRI-8]**

Kolloquium: 53 – 403 *BA-Abschlusskolloquium* (jeweilige Prüfer)

Für den **MEd-Studiengang Lehramt an Gymnasien / Griechisch (MEd LAGym GRI)** werden im Sommersemester 2015 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

### **Fachkompetenz Griechisch 1 [MEd-GRI-11]**

Vorlesung: 53-391 *Platon Phaidon* (Brockmann)  
Vorlesung: 53-392 *Griechische Stadtgrundungsmythen* (Trachsel)  
Übung: 53-405 *Einführung in die Manuskriptkunde und Editionswissenschaft* (Brockmann)  
Übung: 53-406 *Die sieben Weisen* (Trachsel)  
Lektüre: 53-410 *Platon, Phaidon* (Brockmann)  
Lektüre: 53–411 *Euripides, Alkestis* (Deckers)

### **Fachkompetenz Griechisch 2 [MEd-GRI-12]**

Lektüre: 53-410 *Platon, Phaidon* (Brockmann)  
Stilubung: 54-415 *Griech. Stilübungen I* (Oberstufe)  
Lektüre: 53–411 *Euripides, Alkestis* (Deckers)

### **Fachkompetenz Griechisch 3 [MEd-GRI-13]**

Vorlesung: 53-391 *Platon Phaidon* (Brockmann)  
Vorlesung: 53-392 *Griechische Stadtgrundungsmythen* (Trachsel)  
Sem II: 53-398 *Euripides, Orestes* (Brockmann)

## - STUDIENBEGINN VOR WiSe 2012/13 -

Für den **BA-Studiengang Lehramt an Gymnasien / Latein (BA-LAGym LAT)** werden im Sommersemester 2015 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

### **Sprachkompetenz Latein I [LAGym LAT-5]**

Stilübng.: 53 – 418 *Lateinische Stilübungen II (Mittelstufe)*  
Übung: 53-407 *Antike Mythen in Text und Bild* (Faust/Schindler)  
Lektüre: 53-412 *Augustinus* (Cordes)

### **Lateinische Literatur II: Dichtung [LAGym LAT-6]**

Vorlesung: 53-393 *Einführung in die Poesie der Spätantike* (Schindler)  
Sem. I: 53 – 396 *Ovid, Metamorphosen* (Winnacker)  
Übung: 53-407 *Antike Mythen in Text und Bild* (Faust/Schindler)  
Lektüre: 53-413 *Vergil, Eklogen* (Winnacker)

### **Lateinische Literatur III [LAGym LAT-7]**

Vorlesung: 53-393 *Einführung in die Poesie der Spätantike* (Schindler)  
Sem. II: 53-400 *Seneca, Phaedra* (Schindler)  
Übung: 53-407 *Antike Mythen in Text und Bild* (Faust/Schindler)  
Lektüre: 53-412 *Augustinus* (Cordes)

### **BA-Abschlusskolloquium [BA-Abschlussmodul][LAGym LAT-8]**

Kolloquium: 53 – 403 *BA-Abschlusskolloquium* (jeweilige Prüfer)

## - STUDIENBEGINN AB WiSe 2012/13 -

Für den **BA-Studiengang Lehramt an Gymnasien / Latein (BA-LAGym LAT)** werden im Sommersemester 2015 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

### **Sprachliche und methodische Grundlagen [LAGym LAT-1]**

Übung: 53 – 408 *Lateinische Grammatik* (Janning)

### **Spracherwerb Altgriechisch I [LAGym LAT-2]**

Sprachkurs: 53 – 421 *Griechisch I a +b* (Fegebank)

### **Spracherwerb Altgriechisch II [LAGym LAT-3]**

Sprachkurs: 53 – 421 *Griechisch II a +b* (NN)

### **Lateinische Sprache [LAGym LAT-4]**

Stilübungen: 53 – 417 *Stil Latein II (Mittelstufe)*(Lennartz)

### **Lateinische Literatur I: Prosa [LAGym LAT-5]**

Sem. I: 53-395 *Tacitus, Agricola* (Claudia Schindler)  
Übung: 53-407 *Antike Mythen in Text und Bild* (Faust/Schindler)  
Lektüre: 53-412 *Augustinus* (Cordes)

### **Lateinische Literatur II: Dichtung [LAGym LAT-6]**

Vorlesung: 53-393 *Einführung in die Poesie der Spätantike* (Schindler)  
Übung: 53-407 *Antike Mythen in Text und Bild* (Faust/Schindler)  
Lektüre: 53-413 *Vergil, Eklogen* (Winnacker)

### **Lateinische Literatur III: Nachklassik [LAGym LAT-7]**

Vorlesung: 53-393 *Einführung in die Poesie der Spätantike* (Schindler)  
Sem. II: 53-400 *Seneca, Phaedra* (Schindler)  
Übung: 53-407 *Antike Mythen in Text und Bild* (Faust/Schindler)  
Lektüre: 53-412 *Augustinus* (Cordes)

### **BA-Abschlusskolloquium [BA-Abschlussmodul][LAGym LAT-8]**

Kolloquium: 53 – 403 *BA-Abschlusskolloquium* (jeweilige Prüfer)

Für den **MEd-Studiengang Lehramt an Gymnasien / Latein (MEd LAGym LAT)** werden im Sommersemester 2015 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

#### **Fachkompetenz Latein 1 [MEd-LAT-11]**

Vorlesung: 53-393 *Einführung in die Poesie der Spätantike* (Schindler)  
Sem. II: 53-400 *Seneca, Phaedra* (Schindler)

#### **Fachkompetenz Latein 2 [MEd-LAT-12]**

Lektüre: 53-412 *Augustinus* (Cordes)  
Lektüre: 53-413 *Vergil, Eklogen* (Winnacker)  
Stilübungen: 53-418 *Lateinische Stilübungen I (Oberstufe)* (Lennartz)

#### **Fachkompetenz Latein 3 [MEd-LAT-13]**

Vorlesung: 53-393 *Einführung in die Poesie der Spätantike* (Schindler)  
Sem. II: 53-400 *Seneca, Phaedra* (Schindler)

### **Vorlesungen**

- 53-391 **Platon, Phaidon** *Christian Brockmann*  
[BA-KPh: E1, E6, A1, V3; BA-LAGym: GRI-1, GRI-6, GRI-7; MA-GLP: M1, M2, M3, M8, M11, M14; MEd-LAGym: GRI-11, GRI-13; KPh-W] [ab SoSe 2015 BA-KPh: E01, E04, A01, V02; SLM-WB, KPh-WB]  
2st. Do 16-18 ESA J *Beginn: 2.4.15*
- 53-392 **Griechische Städtegründungsmythen** *Alexandra Trachsel*  
[BA-KPh: E1, E6, A1, V1, V3, V5; BA-LAGym: GRI-1, GRI-4, GRI-6, GRI-7; MA-GLP: M1, M8, M11, M14; MEd-LAGym: MEd-GRI-11, MEd-GRI-13; KPh-W] [ab SoSe 2015 BA-KPh: E01, E04, A01, V01, V02, V04; SLM-WB, KPh-WB]  
2st. Mi 14-16 Phil 1314 *Beginn: 1.4.15*

Städte werden in der heutigen Gedankenwelt oft als schon immer existierende Agglomerationen angesehen, in denen die Menschen in manchen Fällen sogar seit prähistorischer Zeit gelebt haben. In der Antike hingegen war das Bewusstsein, dass es Zeiten gab, in denen gewisse Städte noch nicht existierten und erst gegründet werden mussten, noch sehr präsent und man erzählte sich Geschichten dazu. Mit diesen Städtegründungsmythen werden wir uns in der Vorlesung befassen und einen sowohl chronologischen als auch thematischen Überblick zusammenstellen. Chronologisch gesehen wird sich der besprochene Zeitraum von Troja, über die griechischen Versionen des römischen Gründungsmythos, bis zur Neugründung von Konstantinopel durch Konstantin den Großen erstrecken. Die Sitzungen werden aber auch thematisch aufgebaut sein, so dass wir in jeder eine andere Art von Gründungsmythos besprechen werden. Hier kann man z.B. an Gründungen, die auf göttliches Eingreifen oder auf Orakelsprüche zurückgehen, denken oder an solche, die durch die Kolonisation entstanden sind. In gewissen Fällen können auch Träume im Spiel sein. Schließlich soll auch der Mythos der Autochthonie besprochen werden.

Literaturangaben und die für die Vorlesung ausgewählten Textstellen werden am Anfang des Semesters auf STINE zur Verfügung gestellt.

53-393 **Einführung in die Poesie der Spätantike**

*Claudia Schindler*

[BA-LAGym LAT-6, -7][MEd-LA-Gym LAT-11,-13][BA-KPh ab WS 12-13:E1 E6, A2,V2,V4;  
ab WS 14-15: E01,E04,A02,V05][KPh-WB][MA-GLP M1,M2,M3,M4,M9 M12,M15][SLM-WB]  
2st. Di 14–16 ESA K *Beginn: 7.4.15*



Bild: (Tetrarchen, Venedig, Piazza San Marco)

Die Spätantike, wie man seit Jacob Burckhardt die Epoche zwischen „klassischer Antike“ und „Mittelalter“ zu bezeichnen pflegt, ist eine Zeit zwischen Tradition und Innovation: Staat und Kultur des *Imperium Romanum* haben zwar äußerlich noch Bestand. Zugleich wird die kaiserzeitliche Herrschaftsform des Prinzipats umgestaltet und der Herrschaftsbereich reorganisiert, das Christentum setzt sich endgültig durch, die Vorherrschaft Roms ist durch die Angriffe verschiedenster Völkerschaften permanent gefährdet. In der Dichtung, die in diesem spätantiken Kontext entsteht, ist die Spannung zwischen Kontinuität und Umbruchssituation besonders gut greifbar: Neue Formen von Dichtungen entstehen, alte verschwinden; Motive und Inhalte der antiken Literatur werden zum Teil tradiert, zum Teil werden sie Zielscheibe polemischer Angriffe, zum Teil erhalten sie eine neue Sinnggebung.

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die verschiedenen Formen und Gattungen spätantiker Poesie und stellt ihre wichtigsten Repräsentanten ausführlicher vor. Ferner soll auf allgemeine Charakteristika der spätantiken Dichtung, auf ihre Funktionalisierung im politischen und religiösen Kontext sowie auf ihre besondere Position zwischen „antiker“ und „mittelalterlicher“ Dichtung eingegangen werden.

*Literaturhinweise:*

M. Fuhrmann, Rom in der Spätantike. Portrait einer Epoche, Zürich 1994.

L.J. Engels / H. Hofmann, Spätantike. Mit einem Panorama der byzantinischen Literatur, Wiesbaden 1997 (NHL. 4).

## Seminare I (= Proseminare)

53-394 **Homer, Ilias (Auswahl)**

*Klaus Lennartz*

[BA-KPh: V1, V5, BA-LAGym: GRI-4; KPh-W] [ab SoSe 2015 BA-KPh: V01, V04; KPh-WB]  
2st. Fr 12-14 Phil 706 *Beginn: 10.4.15*

„Denn gleich vom ersten Lebensalter an werden die Kleinsten, unmittelbar wenn sie zu lernen beginnen, bei ihm großgezogen und wir ernähren sie, wenn sie geradezu noch in den Windeln laufen, mit seinen Versen wie mit Muttermilch: So steht er von Anfang an bei uns und wenn wir allmählich größer werden; und wenn wir schließlich reife Erwachsene sind, ist er in uns reif geworden und es gibt nie genug von ihm bis ins hohe Alter, sondern wir verspüren Durst nach ihm, wenn wir gerade davon getrunken haben: Vom Homer gibt es für den Menschen nur einen Abschied: Den vom Leben.“  
(Heracl. quaest. hom. 1, 5ff.)

Im Seminar werden wir uns auf weniges der *Ilias* beschränken, das wir aber möglichst intensiv studieren wollen: Buch 1, 1-305 (Achills Zorn). 348-430 (Achill&Thetis). 533-611 (Zeus' Streit mit Hera &Göttergelage); Buch 6, 369-502 (Hektor&Andromache); Buch 24, 200-228. 322-706 (Priamos&Achill).

Durch kleinere Spezialvorträge wollen wir dies und vielleicht auch anderes des Werkes philologisch 'aufpfügen', hier mögliche *loci*, auch zur Lektüre in der vorlesungsfreien Zeit geeignet: 1 (s.o.); 2, 155-277 (Odysseus&Thersites-Szene); 130-244 (Mauerschau). 369-454 (Entrückung d. Paris&Aphrodite-Szene); 4, 68-182 (Pandaros); 5, 166-430 (Diomedes<->Äneas); 6 (s.o.); 9, 221-655 (Bittgesandtschaft); 14, 153-360 (Dios Apaté: Zeus&Hera); 16, 684-867 (†Patroklos); 18, 1-145 (Achill&Thetis). 468-617 Schildbeschreibung; 19, 74-144 (Atê-Rede Agamemnonns); 21, 114-390 (Skamanderschlacht). 391-513 (Götterschlacht); 22, 188-404 (†Hektor). 437-515 (Andromaches Trauer); 23, 664-699 (Faustkampf); 24 (s.o.)+723-746 (Klage der Andromache). 788-8045 (Beisetzung Hektors). Ich freue mich mit Ihnen auf einen kräftigen Schluck!

Lit.: Bitte verfügen Sie in den Sitzungen über einen Iliastext mit kritischem Apparat, etwa ed. D. B.

Monro u. Th. W. Allen, Bdd. 1-2: Ilias, Oxford 1902 u. ö. oder:

Homeri Ilias, rec. M. L. West, Bdd. 1-2, Stuttgart u. München 1998-2000 oder jede andere kritische Ausgabe;

Komm.: A. Bierl u. J. Latacz (Hgg.), Ilias. Gesamtkommentar auf der

Grundlage der Ausgabe v. Ameis–Hentze–Cauer, München u. Leipzig 2000-2009 (mit Übersetzung v.

J. Latacz); G. S. Kirk (Ed.), The Iliad. A Commentary, Bdd. 1-6, Cambridge 1985-1993; M. M. Willcock.

A Commentary on Homer's Iliad, Books 1-6,

London u. Basingstoke 1970; Homers Ilias. Für den Schulgebrauch erklärt v. K. F. Ameis,

Bdd. 1-2, Leipzig u. Berlin <sup>4-8</sup>1905-1932 (C. Hentze, P. Cauer);

Lit.: J. Latacz, Homers Ilias. Studien zu Dichter, Werk und Rezeption

(Kleine Schriften II), hg. v. Th. Greub u. a., Berlin u. Boston 2014 (BzA 327);

Th. A. Szlezák, Homer oder die Geburt der abendländischen Dichtung,

München 2012; M. L. West, The Making of the Iliad. Disquisition and Analytical

Commentary, Oxford 2011; R. Fowler, The Cambridge Companion to Homer, Cambridge u. a. 2004;

J. Latacz, Homer. Der erste Dichter des Abendlandes, Düsseldorf <sup>4</sup>2003; Sprache: s. Anhang im

Bornemann–Risch: 'Die homerische Sprache', S. 321ff. bzw. H. Färber, Dialektgrammatik,

in: H. Lindemann, Griechische Grammatik, Bd. 2: Satzlehre, München 1957 u. ö., 121ff.

### 53-395 Tacitus, Agricola

Claudia Schindler

[BA-LAGym LAT-5][BA KPh AB WS 14-15 E03, A05]BA-KPh ab WS 12-13 E2, E7][BA KPh

vor WS 12-13 E2, A5][MA-GLP M1][KPh-WB][SLM-WB]

2st. Mo 12 – 14 Phil 1314 Beginn: 13.4.15

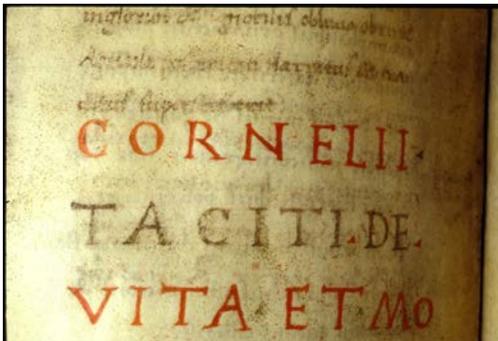


Bild: (Beginn des *Agricola* im Codex Aesinas)

„Kann es unter einem schlechten Princeps gute Männer geben?“ Dies ist die Leitfrage der kleinen Schrift *De vita et moribus Iulii Agricolae*, in der Tacitus Leben und Taten seines Schwiegervaters Gnaeus Julius Agricola darstellt, der unter Domitian von 77 bis 84 nach Chr. als Statthalter in Britannien tätig war. Vor allem im englischsprachigen Raum wird der *Agricola* als Quelle zu den Verhältnissen in Britannien wertgeschätzt; mindestens ebenso interessant sind die literarischen Strategien, mit denen der römische Historiker die Tätigkeit eines

Familienmitglieds unter einem ‚Unrechtsregime‘ wie dem Kaisertum Domitians zu begründen versucht.

Im Seminar soll, teils durch gemeinsame Lektüre, teils durch Paraphrasen, ein Überblick über das Gesamtwerk gewonnen werden; zugleich soll der *Agricola* in den Kontext antiker Historiographie

eingeordnet werden. Die wichtigsten Methoden philologischen Arbeitens (metrische Analyse, Textkritik, philologische Textinterpretation) werden eingeübt. Das Seminar schließt mit einer Klausur in der letzten Semesterwoche ab (Textpensum: Tacitus, *Agricola* + Fragen zum Seminarstoff).

Literaturhinweise:

Für die Arbeit im Seminar zugrunde gelegte Textausgabe: Cornelii Taciti opera minora recc. brevique adnotatione critica instr. R.M. Ogilvie et M. Winterbottom, Oxford 1975.

Kommentar: Tacitus: *Agricola* ed. by A. J. Woodman and [C. S. Kraus](#), Cambridge 2014 (Cambridge Greek and Latin Classics).

53-396 **Ovid, Metamorphosen**

*Johanna Cordes*

[BA-LAGym LAT-6][BA-KPh ab WS 14-15 A02, V05][BA-KPh vor WS 12-13 A2, V4]

[MA-GLP M1] [KPh-WB][SLM-WB]

2st Mo 12 – 14 Phil 1322 *Beginn: 13.4.15*

Die Bücher 6 und 7 der Metamorphosen enthalten nicht nur die vielgelesenen Erzählungen etwa von Arachne, Niobe, den lykischen Bauern und Tereus und Procne, sondern behandeln auch Themen wie Hybris und den gescheiterten Künstler. Viel Raum nimmt auch die Frauengestalt Medea ein, die den Dichter in vielen seiner Werke beschäftigt hat. Gemeinsam wollen wir am Text das Anwenden wichtiger philologischer Methoden und den Umgang mit Hilfsmitteln üben. Teilnehmer werden gebeten, sich zur ersten Sitzung über Leben und Werk Ovids zu informieren.

Textausgabe:

P. Ovidi Nasonis Metamorphoses recognovit brevique adnotatione critica instruit R. J. Tarrant, Oxford 2004 (Oxford Classical Texts). oder:

P. Ovidii Nasonis Metamorphoses edidit W.S. Anderson, Stuttgart/Leipzig <sup>2</sup>1981 (Bibliotheca Teubneriana).

Bitte zur ersten Sitzung anschaffen oder inklusive Praefatio kopieren!

Kommentar:

Bömer, Franz: P. Ovidius Naso: Metamorphosen. Kommentar von Franz Bömer, Buch VI-VII, Heidelberg 1976.

Zur Einführung:

von Albrecht, Michael: Ovid. Eine Einführung, Stuttgart 2003.

Schmitzer, Ulrich: Ovid, Hildesheim <sup>2</sup>2011.

## **Seminare II (= Hauptseminare)**

53-398 **Euripides, Orestes**

*Christian Brockmann*

[BA-KPh: V3; BA-LAGym: GRI-6; MA-GLP: M1, M3, M8, M11, M14; MEd-LAGym: MEd-GRI-13; KPh-W] [SoSe 2015 BA-KPh: V02, KPh-WB]

2st. Di 12-14 Phil 706 *Beginn: 7.4.15*

53-400 **Seneca, Phaedra**

*Claudia Schindler*

[BA LAGym LAT-7][MEd-LAT-11, LAT-13][BA KPh ab WS 14-15 V03]BA KPh vor WS 12-13 V2][MA-GLP M1, M4, M9, M12, M15]

2st. Mi 10 – 12 Phil 1322 *Beginn: 1.4.15*

Senecas *Phaedra*, entstanden 54 v. Chr., gehört zu den in der frühen Neuzeit am intensivsten rezipierten antiken Tragödien. Die Geschichte von Phaedra, der Ehefrau des Theseus, und ihrer Liebe zu ihrem Stiefsohn Hippolytus ist in der antiken Literatur immer wieder gestaltet worden (z.B. in Euripides *Hippolytos* und in Ovids *Metamorphosen*), doch war es das Drama Senecas, das Autoren wie Jean Racine (*Phèdre*, 1677) und noch 1996 Sarah Kane (*Phaedra's love*) zu Gestaltungen des antiken Stoffes inspirierte.



Bild:Alexandre Cabanel, Phaedra (1880)

Im Seminar wird das Drama Senecas in linearer Textarbeit erschlossen und interpretiert. Übergreifende Themen, die im Zusammenhang damit erörtert werden, können sein:

- Die Gestaltung des Stoffes bei Senecas Vorgängern (Euripides, Ovid ...)
- Senecas Dramen – Lesedramen/Rezitationsdramen?
- ‚Bühnentauglichkeit‘ des Dramas
- Stoische Elemente in der *Phaedra*
- Die Darstellung von Affekten
- Vergleich mit Racines *Phèdre* und Kanes *Phaedra's love*.

#### Literaturhinweise:

*Textgrundlage (bitte anschaffen):* Seneca, Tragoediae, rec. breuique adnotatione critica instruit O. Zwierlein, Oxford <sup>2</sup>1986 (OCT).

*Kommentar:* Seneca: Phaedra, ed. by M. Coffey and R. Mayer, Cambridge 2008 (Cambridge Greek and Latin Classics).

Weitere Hinweise erfolgen zu Beginn des Seminars.

Bitte nutzen Sie die vorlesungsfreie Zeit, um sich bereits in das Drama einzulesen!

### Kolloquien

53-401	<b>Orientierungskolloquium im Masterstudiengang [MA-GLP M1]</b> Raum und Zeit n.V.	<i>Brockmann / Moennig / Schindler</i>
53-402	<b>BA-Abschlusskolloquium [BA-Abschlussmodul] [GRI-8, LAT-8]</b> Raum und Zeit n.V.	<i>jeweilige Prüfer</i>
53-403	<b>MA-Abschlusskolloquium</b>	<i>jeweilige Prüfer</i>

## [MA-Abschlussmodul] [MA-GLP M 18]

Raum und Zeit n.V.

- 53-404 **Doktoranden- und Forschungskolloquium  
Griechische und Lateinische Philologie**  
14tg. Di 18 – 20 Phil 1314 *Beginn: 21.4.15*

*Christian Brockmann*

## Übungen

- 53-405 **Einführung in die Manuskriptkunde und  
Editionswissenschaft**

*Christian Brockmann*

[BA-KPh: E1, E6, A1, V1, V5; BA-LAGym: GRI-1, GRI-7; MA GLP: M1; MEd GRI-11;  
KPh-W] [ab SoSe 2015 BA-KPh: E04, A01, V01, V02; KPh-WB]  
2st. Do 12 - 14 Phil 706 *Beginn: 2.4.15*

- 53-406 **Die sieben Weisen**

*Alexandra Trachsel*

[BA-KPh: E1, E6, A1, V1, V5; BA-LAGym: GRI-1, GRI-7; MA GLP: M1; MEd GRI-11; KPh-  
W] [ab SoSe 2015 BA-KPh: E04, A01, V01, V02; KPh-WB]  
2st. Do 10 – 12 Phil 1314 *Beginn: 2.4.15*

In dieser Veranstaltung werden wir Texte von und über die sieben Weisen besprechen. Der Fokus wird aber auf der griechischen Sprache sein und wir werden das Übersetzen von zeitlich und sprachlich sehr unterschiedlichen Textstellen üben. Die sieben Weisen sind Figuren, die in die archaische Zeit gehören und Gedichte oder Sentenzen aus dieser Zeit werden ihnen zugeschrieben. Diese wurden später gesammelt und man versuchte ihre Leben zu rekonstruieren. Hier handelt es sich um später verfasste Texte, die wir aber auch in der Übung behandeln werden, um so nicht nur die den sieben Weisen zugeschriebenen Aussagen, sondern auch die Geschichten, die man sich über diese Figuren erzählte, in die Veranstaltung miteinzubeziehen.

Die Auswahl der Texte wird am Anfang der Veranstaltung bekanntgegeben und die teilnehmenden Studierenden sollen jeweils eine der Sitzungen alleine oder in Gruppen übernehmen.

Einführende Literatur:

Althoff J./Zeller D., *Die Worte der Sieben Weisen*, Darmstadt 2006.

Engels J., *Die sieben Weisen: Leben, Lehren und Legenden*, München 2010.

Snell B., *Leben und Meinungen der Sieben Weisen: griechische und lateinische Quellen*, <sup>4</sup>München 1971.

- 53-407 **Antike Mythen in Text und Bild**

*Stefan Faust/Claudia Schindler*

[BA LAGym LAT-5, LAT-6, LAT-7][BA-KPh ab WiSe 14-15 E03, A-02, A-05][BA-KPh ab WS  
12-13 E1, E6, A2, V4][KPh vor WS 12-13 A5][KPh-WB][SLM-WB]  
2st. Mo 18 – 20 Phil 1314 *Beginn: 13.4.15*

Die Darstellung von Mythen und mythischen Begebenheiten erfreut sich in der römischen Kunst spätestens seit dem ersten vorchristlichen Jahrhundert großer Beliebtheit. Nicht nur in der Plastik, die zumeist auf griechische Originale zurückgeht, sondern auch in der Wandmalerei, wie sie vor allem in den Vesuvstädten Pompeji und Herculaneum erhalten geblieben ist. Beinahe zeitgleich entstehen z. B. mit Vergils Aeneis und Ovids Metamorphosen die prominentesten Darstellungen griechisch-römischer Mythologie in lateinischer Sprache. Auch sie verleihen, obgleich auf griechischen Vorlagen fußend, dem Mythos ein sehr eigenes, römisches Gepräge.

In der interdisziplinären Übung, die sich an Archäologen und Latinisten richtet, sollen ikonographische und literarische Darstellungen antiker Mythen miteinander verglichen und einander gegenübergestellt werden. Dabei soll es darum gehen, die spezifischen Darstellungsformen der beiden Medien zu

beobachten und deren Defizite und Chancen zu erkennen. Darüber hinaus soll in beiden Medien das genuin römische ihrer Mythenrezeption herausgearbeitet werden.

Literatur. Die in der Übung behandelten Texte werden in Kopie zur Verfügung gestellt. Bei Erbringen der entsprechenden Studienleistungen ist die Übung im Lehramt als Lektüre mit Interpretation anrechenbar. Für Latinisten.

53-408 **Lateinische Grammatik** *Volker Janning*  
[BA LA-Gym LAT-1][BA KPh ab WS 14-15 E02][BA KPh vor WS 12-13 E7][SLM-WB]  
2st. Mo 16-18 Phil 1314 *Beginn:*

In dieser Veranstaltung beginnt ein systematischer Durchgang durch die Grammatik der lateinischen Sprache, wie sie bei den Prosaikern des ersten vorchristlichen Jahrhunderts, vor allem Cicero und Caesar, überliefert ist. Neben der Beschreibung der grammatischen Erscheinungsformen sprachlicher Äußerungen sollen die Studierenden vor allem durch die Übersetzung deutscher Sätze in korrektes Latein ihre Kenntnis der lateinischen Grammatik, insbesondere der Kasus- und Satzlehre vertiefen und in einer Abschlussklausur dokumentieren.

Studien- und Prüfungsleistung: Regelmäßige Teilnahme, schriftliche Aufgaben, erfolgreiches Bestehen der Abschlussklausur

Literatur (unbedingt erforderlich):

- 1) H. Rubenbauer-J. B. Hofmann-R. Heine, Lateinische Grammatik, 12. korr. Aufl., München 1995 und später
- 2) R. Vischer, Lateinische Wortkunde, 3. Auflage, Leipzig/Stuttgart 1996 und später

53-409 **Sophokles, Ovid und ihre Nachfolger: Rezeption von ‚damals‘ bis 2015 n.Chr.** *S. Liedtke, M. Neumann  
Claudia Schindler*  
[KPh-WB][SLM-WB]  
2st. Fr 12-14 Phil 1314 *Beginn: 10.4.15*

Im Rahmen der von Studierenden geleiteten Übung werden verschiedene Rezeptionen der Antike behandelt. Es sollen einerseits Quellen und Vorbilder, andererseits Adaptionen und Transformationen antiker Texte (bzw. Motive, Stoffe etc.) untersucht und in den jeweiligen kulturhistorischen Kontext eingeordnet werden.

Im ersten Teil der Übung stehen der römische Dichter Ovid und seine „Metamorphosen“ im Vordergrund. Dieses Werk – Ausgangspunkt zur vielfältigen Rezeption in der neuzeitlicheren Literatur, aber auch Beispiel für Rezeption – soll besonders motiv- und stoffgeschichtlich untersucht werden.

Der zweite Teil der Übung widmet sich komparatistisch dem Stoff der „Antigone“, ausgehend vom Tragiker Sophokles, und ihrer Rezeption in den Dramen Jean Anouilh und Bertolt Brechts.

Für den dritten Teil der Übung sind Exkurse in den Bereich der modernen britischen Antikenrezeption (z. Bsp. Tribute von Panem, Romanitas-Trilogie) vorgesehen, es besteht aber auch Raum für eigene Ideen der Teilnehmer.

Latein- und Griechisch-Kenntnisse sind keine Teilnahmevoraussetzungen.

## Lektüre mit Interpretation

53-410 **Platon, Phaidon** *Christian Brockmann*  
[BA-KPh: A1, A4, V3, BA-LAGym: GRI-2, GRI-6, GRI-7; MA-GLP: M1, M2, M3, M5, M8, M11, M14; MEd-LAGym: MEd-GRI-11, MEd-GRI-12; KPh-W] [ab SoSe 2015 BA-KPh: A01, A03; KPh-WB]  
2st. Di 16-18 Phil 1314 *Beginn: 7.4.15*

- 53-411 **Euripides, Alkestis** *Daniel Deckers*  
[BA-KPh: A4, V1, V3, V5; BA-LAGym: GRI-4, GRI-6, GRI-7; MA-GLP: M1, M2, M3, M5, M8, M11, M14; MEd-LAGym: MEd-GRI-11, MEd-GRI-12; KPh-W] [ab SoSe 2015 BA-KPh: A03, V01, V04; KPh-WB]  
2st. Mo 14 - 16 Phil 1314 *Beginn: 13.4.15*

Als älteste unter den erhaltenen Tragödien des Euripides nimmt die Alkestis, obgleich kein Frühwerk, eine besondere Stellung ein. Sie kam als vierter Teil einer im Übrigen nicht erhaltenen Tetralogie zur Aufführung, also dort, wo üblicherweise ein Satyrspiel erwartet würde. Von allen antiken Tragödien hat die Alkestis in der Neuzeit vielleicht das reichste, in der Antike das geringste Nachleben erfahren.

Als Textgrundlage kommt jede der einsprachigen kritischen Ausgaben seit Diggle 1954 in Frage; weitere Hinweise und Material finden Sie ab Anfang Februar in einem kleinen Apparat in der Bibliothek.

- 53-412 **Augustinus, Confessiones** *Johanna Cordes*  
[BA LAGym LAT-5, LAT-7][MEd-LAGym LAT-12][BA-KPh ab WS 14-15 E02, E03, A05, A06][BA-KPh ab WS 12-13 V2][BA-KPh vor WS 12-13 A5][MA-GLP M6, M9, M15] [KPh-WB][SLM-WB]  
2st. Mi 18-20 Phil 706 *Beginn: 1.4.15*

Die dreizehn Bücher umfassenden *Confessiones* des Aurelius Augustinus (354-430 n. Chr.) sind nicht nur das wohl bekannteste Werk aus dem umfangreichsten literarischen Oeuvre, das je ein lateinischer Autor verfasst hat, sondern gelten auch als erste längere Autobiographie der (Spät-)Antike. Gemeinsam wollen wir vor allem die ersten Bücher lesen, in denen Augustinus – im Zwiegespräch mit Gott – Erlebnisse seiner Kindheit und Jugend schildert und sich besonders mit der Frage auseinandersetzt, ob das antike (heidnische) Bildungsideal auch bei der Erziehung eines gläubigen Christen noch Geltung haben kann.

Am Ende der Lektüre wird eine Übersetzungsklausur stehen (Pensum: ca. 90 Teubnerseiten). Das Bestehen der Klausur ist Voraussetzung für den Scheinerwerb.

Teilnehmer werden gebeten, sich zur ersten Sitzung über Leben und Werk des Augustinus zu informieren.

#### Textausgabe:

S. Aureli Augustini confessionum libri XIII edidit Martinus Skutella, editionem correctiorem curaverunt H. Juergens et W. Schwab, Stuttgart 1969 (Nachdr. 2012).

Bitte zur ersten Sitzung anschaffen oder vollständig kopieren!

#### Kommentar:

Clark, Gillian: *Augustine. Confessions, Books I-IV* (Cambridge Greek and Latin Classics - Imperial Library), Cambridge 1995.

#### Zur Einführung:

Fuhrer, Therese: *Augustinus*, Darmstadt 2004.

allgemein: Fuhrmann, Manfred: *Rom in der Spätantike. Porträt einer Epoche*, München/Zürich 1994.

- 53-413 **Vergil, Eklogen** *Julia Winnacker*  
[BA LAGym LAT-6][MEdLAGym LAT-12][BA KPh ab WS 14-15 E02, A02, A06, V05]  
[BA KPh alt A2, V2, V4][MA-GLP M6, M9, M15][KPh-WB][SLM-WB]  
2st. Mi 12-14 Phil 706 *Beginn: 1.4.15*

Die Eklogen bzw. Bucolica, die erste Dichtung in der Werktrias des ‚römischen Nationaldichters‘ Vergil (70-19 v. Chr.), führen ihren Rezipienten in eine scheinbar idealisierte Hirtenwelt. Mit seinen zehn hexametrischen Eklogen begründet Vergil die bukolische Dichtung in Rom, die von der Antike über die Renaissance bis in die Neuzeit stark nachgewirkt hat und ihrerseits wiederum in der literarischen

Tradition von Theokrits Epyllia steht. Im locus amoenus des hamburgischen Philosophenturms wollen wir uns durch Dichtung und Musik der vergilischen Hirten in idyllischere pastorale Gefilde entrücken lassen und die Hirtenmonologe und -dialoge gemeinsam lesen und diskutieren. Neben musikalischen Wettgesängen, derb-schlüpfrigem Humor und der berühmten Prophezeiung der Geburt eines heilbringenden Knaben werden uns auch Bewältigungsstrategien unglücklicher Liebe und historisch-politische Bezüge in Vergils Eklogen beschäftigen. Studierende aller Semester sind herzlich eingeladen, an der Lektüre-Übung teilzunehmen.

Die Lektüre-Übung schließt mit einer Studienleistungsklausur ab, deren Bestehen Voraussetzung für den Scheinerwerb ist.

**Text:** Für die Arbeit in der Lektüre-Übung wird folgende Textausgabe zugrunde gelegt (bitte anschaffen oder inklusive praefatio kopieren!): P. Vergili Maronis Opera recognovit brevique adnotatione critica instruxit R. A. B. Mynors, Oxford 1969.

**Kommentare:** A Commentary on Virgil, Eclogues. By Wendell Clausen, Oxford 1994; Vergil, Eclogues. Edited by Robert Coleman, Cambridge 1977.

## Sprachlehrveranstaltungen

- 53-415 **Griechische Stilübungen III (Unterstufe)** *Alexandra Trachsel*  
[BA-KPh: A4][BA-LAGym: GRI-5; KPh-W] [ab SoSe 2015 BA-KPh: A03; KPh-WB]  
2st. Mo 10–12 Phil 1322 *Beginn: 13.4.15*
- 53-416 **Griechische Stilübungen II (Mittelstufe)** *Klaus Lennartz*  
[BA-LAGym: GRI-5; MA-GLP: M5; KPh-W] [ab WS 14-15 BA-KPh: KPh-WB]  
2st. Di 10 – 12 Phil 1314 *Beginn: 7.4.14*
- 53-417 **Lateinische Stilübungen II (Mittelstufe)** *Klaus Lennartz*  
[BA LAGym LAT-4][BA KPh ab WS 14-15 A04][BA KPh ab WS 12-13 A3, A5][BA KPh vor  
WS 12-13 E7][MA GLP M1]  
2st. Do 14 - 16 Phil 1314 *Beginn: 2.4.15*
- 53-418 **Lateinische Stilübungen I (Oberstufe)** *Klaus Lennartz*  
[MEd-LAT-Gym: LAT-12][MA-GLP: M6] [Staatsexamen, Magister]  
2st. Di 16-18 Phil 1322 *Beginn: 7.4.15*  
Diagnostische Eingangsklausur in der 1. Sitzung

\*\*\*\*\*

## III. BYZANTINISTIK UND NEUGRIECHISCHE PHILOLOGIE

### Neogräzistik und Byzantinistik (BA)

### Byzantinistik und Neugriechische Philologie (Magister)

### Literatur, Sprache und Kultur des modernen Griechenlands (MA)

**Hinweis für Studierende des BA- und MA-Studiengangs:** Die im Vorlesungsverzeichnis aufgelisteten Lehrveranstaltungen sind den Modulen über die Modulkodierungen zugeordnet. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig in der Studienfachberatung über die Modulstruktur Ihres Studiengangs und die Prüfungsmodalitäten Ihres Haupt- und Nebenfaches.

Im **BA-Studiengang** werden im Sommersemester 2015 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

### **EINFÜHRUNGSMODULE**

#### **Einführung in die byzantinische und neugriechische Literatur [NGB E1]**

Seminar Ib: 53 – 432 *Einführung in die byzantinische und neugriechische Literatur* (Moennig)

#### **Neugriechisch I [NGB E2]**

Sprachkurs: 53 – 441 *Neugriechisch Ib* (Mavrogeorgi)

Übung: 53 – 444 *Übung zu Neugriechisch I* (Mavrogeorgi)

#### **Spracherwerb Altgriechisch I [NGB E4]**

Sprachkurs: 53 – 421 *Griechisch Ia + b* (Grammatik für Anfänger) (Fegebank)

### **AUFBAUMODULE**

#### **Neugriechische Literatur I [NGB A1]**

##### **Griechische Kulturkunde und Geschichte [NGB A2]**

Seminar Ib: 53 – 433 *Griechische Landeskunde* (Kyriakis)

##### **Byzantinische Literatur I [NGB A3]**

Vorlesung: 53-430 *Der byzantinische Roman* (Moennig)

##### **Neugriechisch II [NGB A4]**

Sprachkurs: 53 – 443 *Neugriechisch IIb* (Mavrogeorgi)

Sprachkurs: 53 – 446 *Übung zu Neugriechisch IIb* (Mavrogeorgi)

##### **Spracherwerb Altgriechisch II [NGB A5]**

Sprachkurs: 53-422 *Griechisch IIa + b* (*Grammatik für Fortgeschrittene*) (Opitz)

### **VERTIEFUNGSMODULE**

#### **Integriertes Vertiefungsmodul für Teilzeitstudierende [NGB V2]**

Vorlesung: 53-430 *Der byzantinische Roman* (Moennig)

Seminar II: 53-436 (Moennig)

##### **Byzantinische Literatur II [NGB V3]**

Vorlesung: 53-430 *Der byzantinische Roman* (Moennig)

Seminar II: 53-436 (Moennig)

##### **Neugriechisch III [NGB V4]**

Sprachkurs: 53 – 443 *Neugriechisch III* (Mavrogeorgi)

##### **Mittelalter / Frühe Neuzeit [NGB V7]**

Vorlesung: 53-430 *Der byzantinische Roman* (Moennig)

Im **MA-Studiengang Neogräzistik** werden im Sommersemester 2015 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

#### **Neugriechische Literatur I [NGR-M2]**

Seminar II: 53-436 (Moennig)

## Neugriechische Literatur II [NGR-M3]

Seminar II: 53-436 (Moennig)

## Mittelalter/ Frühe Neuzeit [NGR-M4]

Vorlesung: 53-430 *Der byzantinische Roman* (Moennig)

## Analyse, Edition, Transfer: Überblick (E-Learning) [NGR-M5]

Seminar II: 53-434 (*E-Learning*) *Damaskenos Studites online* (Moennig)

Seminar II: 53-435 (*E-Learning*) *Analyse, Edition, Transfer - Überblick* (Gioti)

## Analyse, Edition, Transfer: Vertiefung (Summer School) [NGR-M6]

Seminar II: 53-436 *One volume library: der Codex Vindobonensis theologicus graecus 244* (Moennig)

Seminar II: 53-437 (*Summer School*) *Neugriechische Aufklärung* (Zelepos)

Über die Module informieren die Studien- und Modulhandbücher des BA-Studiengangs **Neogräzistik und Byzantinistik** und der **MA-Studiengänge Griechische und Lateinische Philologie** sowie **Literatur, Sprache und Kultur des modernen Griechenlands (Neogräzistik)**.

### Studienfachberatung nach § 3 PO Fak GW

Prof. Dr. Ulrich Moennig: nach Vereinbarung per E-Mail: [ulrich.moennig@uni-hamburg.de](mailto:ulrich.moennig@uni-hamburg.de)

### Beratung zu den Sprachkursen

Dr. Ioanna Mavrogeorgi: nach Vereinbarung: E-Mail: [ioanna.mavrogeorgi@uni-hamburg.de](mailto:ioanna.mavrogeorgi@uni-hamburg.de)

Bitte auch die Aushänge im 8. Stock beachten !

## Vorlesung

### 53-430 **Der byzantinische Roman**

*Ulrich Moennig*

[NGB-A3, NGB-V2, NGB-V3, NGB-V7, NGR-M4, GLP-M2, GLP-M4][MASt-E6, MASt-A8]  
[NGR-WB][SLM-WB]

2st Di 12–14 Phil 1314 *Beginn: 7.4.15*

Fiktionalität ist ein Merkmal zahlreicher Gattungen und Textsorten in der byzantinischen Literatur. Aber über nur wenige Gattungen lässt sich mit einiger Bestimmtheit aussagen, dass ein „Fiktionalitätspakt“ bestand zwischen Autoren und Lesern. Die fiktionale Gattung par excellence ist der Roman. Die Byzantiner lasen und kopierten spätantike Romane, begannen aber erst im 12. Jahrhundert, die Gattung fortzuschreiben. Während die Texte des 12. Jahrhunderts stark das Merkmal der Imitation antiker Vorbilder aufweist, entwickelt die spätbyzantinische Produktionsreihe eine eigene Dynamik. – In der Vorlesung werden neben solchen Texten, die eindeutig erkennbar in die Gattung Roman eingeschrieben sind, auch solche Texte besprochen, die von Zeit zu Zeit als Romane bezeichnet werden, auch wenn konkrete Bezüge zu der Gattung nicht offenkundig vorliegen.

## Seminare I

### 53-432 **Einführung in die byzantinische und neugriechische Literatur (Seminar Ib)**

*Ulrich Moennig*

[NGB E1] [SLM-WB][NGB-W]

2st., Do 12 - 14, Phil 1314 *Beginn: 2.4.15*

Das Seminar Ib schließt an das Seminar Ia des Wintersemesters an. Während Ia der byzantinischen Literatur gewidmet ist, ist Gegenstand von Ib die neugriechische Literatur. Ein Seminarplan wird zu Beginn des Semesters vorgestellt. Die Vorbereitung zu einer jeden Sitzung geschieht anhand von Lehrmaterialien, die online (über die Lernplattform Agora, zu der alle Studierenden der Fakultät Zugang haben) zur Verfügung gestellt werden.

53-433 **Griechische Landeskunde**  
[NGB A2][SLM-WB][NGB-W][ABK]  
2st. Mo 12-14 Phil 706 *Beginn: 13.4.15*

*Thomas Kyriakis*

Das Seminar soll BA-Studierenden der Aufbauphase, aber auch allen Interessenten, einen landes- und kulturkundlichen Überblick über das 19. und 20. Jahrhundert in Griechenland vermitteln. Aus den Bereichen Geographie, Demographie, Wirtschaft, Bildung, Soziales, Kultur, Geschichte und Politik werden wir versuchen, einzelne Themenaspekte herauszugreifen und sie in Zusammenarbeit zu analysieren und zu interpretieren.

Der Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln sowie relevanten Arbeits- und Präsentationstechniken gehört ebenfalls zu den Hauptzielen des Seminars. Dessen erfolgreiches Bestehen (Scheinerwerb) setzt die regelmäßige und aktive Teilnahme der Studierenden, die Vorbereitung von mit den oben erwähnten Themeneinheiten zusammenhängenden Texten und das Referat voraus.

Voraussetzungen: keine. Griechischkenntnisse sind willkommen.

Unterrichtssprache: deutsch

Als einführende Literatur schlage ich folgendes Werk vor:

Kapitel 1 Haversath, Johann-Bernhard, *Griechenland: raum-zeitlicher Wandel im Süden der Balkanhalbinsel*. Gotha und Stuttgart 2004. [Signatur: A 2005/1693 in der Staatsbibliothek]

## **Seminare II**

53-434 (E-Learning) **Damaskenos Studites online**  
[NGR-M5, GLP-M10, NGR-WB]  
2st Do 16-18 online

*Ulrich Moennig*

Damaskenos Studites war ein griechischer Gelehrter des 16. Jh.s, der u.a. ein zoologisches Werk geschrieben hat, welches er selbst als „Kompilation“ bezeichnete. Dieses Werk bietet sich aus verschiedenen Gründen an, fortgeschrittene Studierende der Neugriechischen Philologie bzw. der Neogräzistik mit den besonderen Problemen der frühneuzeitlichen griechischen Literatur vertraut zu machen. Die besonderen Probleme und Aufgaben, die sich im Studium griechischer Texte des 16. bis 18. Jh.s stellen, resultieren aus der Tatsache, dass parallel zum gedruckten Buch die handschriftliche Kultur unvermindert gepflegt wurde. Die „Kompilation“ des Damaskenos Studites ist sowohl in vielen Handschriften wie auch in einer Reihe von Drucken überliefert. Das Projektseminar wird unter Verwendung von Adobe connect in Form einer Online-Veranstaltung umgesetzt werden. Bitte melden Sie sich rechtzeitig vor dem 2. April 2015 beim Dozenten unter [ulrich.moennig@uni-hamburg.de](mailto:ulrich.moennig@uni-hamburg.de) an. – Die Teilnehmer am Seminar werden schrittweise eingeführt in das Lesen von Handschrift bzw. das Lesen von Texten aus Handschriften; die Transkription aus Handschriften und die orthographische Normalisierung handschriftlich überlieferter Texte; die Benutzung einschlägiger Grammatiken und Wörterbücher zur Bestimmung sprachlicher Phänomene (hier des 16. Jh.s) sowie der online-Version des Thesaurus Linguae Graecae (TLG), letzteres auch zur Identifikation von Quellen; den Vergleich von verschiedenen Handschriften (Textzeugen), die ein und denselben Text überliefern. Am Ende steht gegebenenfalls ein kleines Specimen einer Textedition.

Zur Vorbereitung:

Hans Eideneier, Ulrich Moennig, Notis Tufexis, Θεωρία και πράξη των εκδόσεων της υστεροβυζαντινής, αναγεννησιακής και μεταβυζαντινής δημόδους γραμματείας. Πρακτικά του

Διεθνούς Συνεδρίου Neograeca Medii Aevi IVa. Αμβούργο 28. – 31.1.1999, Herakleio: Πανεπιστημιακές Εκδόσεις Κρήτης 2001

53-435 (E-Learning) **Analyse, Edition, Transfer - Überblick** *Angela Gioti*  
[NGR M5]  
2st. Mi 16-18 online

Das online-Seminar ist Studierenden des MA Neogräzistik vorbehalten. Bitte kontaktieren Sie rechtzeitig vor Beginn des Semesters die Dozentin (Kontakt Daten auf der HP der FU Berlin).

53-436 (Summer School) **One volume library: der Codex Vindobonensis theologicus graecus 244** *Ulrich Moennig*  
[NGR-M6, GLP-M10]  
Kompaktseminar 6.-13. September 2015, Ort wird bekannt gegeben

Die Summer School ist Studierenden des MA Neogräzistik vorbehalten. Referatsthemen und Materialien werden rechtzeitig online gestellt.

53-437 (Summer School) **Neugriechische Aufklärung** *Ioannis Zelepos*  
[NGR-M6, GLP-M10][NGR-WB]  
Kompaktseminar 13.-20. September 2015, Ort wird bekannt gegeben

Die Summer School ist Studierenden des Master Neogräzistik vorbehalten. Bitte kontaktieren Sie rechtzeitig vor Beginn des Semesters Prof. Zelepos (Kontakt Daten auf der HP der LMU München).

## Kolloquien

53-442 **BA-Abschlusskolloquium** *Ulrich Moennig*  
[NGB-Abschlussmodul]  
1st. Do 10-12, Phil 814

53-443 **MA-Abschlusskolloquium** *Ulrich Moennig*  
[NGB-Abschlussmodul, GLP-M17]  
1st. Do 10-12, Phil 814

## Sprachlehrveranstaltungen

53-444 **Neugriechisch Ib** *Ioanna Mavrogeorgi*  
[NGB E2]  
4st. Mo 16-18, Mi 14st.-15.30 Phil 706 *Beginn: 1.4.15*

Lehrbuch: Δ. Δημητρά-Μ. Παπαχειμώνα, *Ελληνικά τώρα 1+1 (Griechisch heute 1+1)*, Athen: Νόστος 2002, ISBN 960-85137-0-7 Kapitel 8 - 13.

Die Sprachlehrveranstaltung wird von einer Übung (53-447) begleitet, bei der Hörverständnis und mündlicher Ausdruck im Mittelpunkt stehen.

53-445 **Neugriechisch IIb** *Ioanna Mavrogeorgi*  
[Module BA-NGB: A4]  
4st. Di 16st.-17.30, Do 16-18 Phil 706 *Beginn: 2.4.15*

Lehrbuch: Μ. Βαζάκα – Μ. Κοκκινίδου, *Εμβαθύνοντας στα ελληνικά*, Athen: Μεταίχιμο 2011,

ISBN 978-960-501-463-6

Die Sprachlehrveranstaltung wird von einer Übung (53-448) begleitet, bei der Hörverständnis und mündlicher Ausdruck im Mittelpunkt stehen.

53-446 **Neugriechisch IIIb** *Ioanna Mavrogeorgi*  
**[NGB V4, NGB-W; NGR-M1, GLP-M7]**  
4st. MoDo 14st-15.30 Phil 706 *Beginn: 2.4.15*

Im Mittelpunkt der Sprachlehrveranstaltung steht der Umgang mit Originallektüre verschiedener Thematik und unterschiedlichen Sprachstils, die als Vorlage für das Üben des differenzierten mündlichen und schriftlichen Ausdrucks im Neugriechischen dienen wird. Parallel dazu gewinnen die Teilnehmer/innen einen Gesamtüberblick der neugriechischen Grammatik. Arbeitssprache: Neugriechisch.

Verwendet werden: Μάρθα Βαζάκα - Μαρίνα Κοκκινίδου, *Εμβαθύνοντας στα Ελληνικά*, Athen: Μεταίχμιο 2011, ISBN 978-960-501-463-6 und Πέτρος Μάρκαρης, *Η Αθήνα της μιας διαδρομής*, Athen: Εκδόσεις Γαβριηλίδης 2013, ISBN 978-960-336-982-0 (Originalausgabe: Petros Markaris, *Quer durch Athen. Eine Reise von Piräus nach Kifisia*, Carl Hanser Verlag, München 2010, ISBN 978-3-446-23560-1)

53-447 **Übung zu Neugriechisch Ib** *Ioanna Mavrogeorgi*  
**[NGB E2]**  
2st. Mi 16-18 Phil 706 *Beginn: 2.4.15*

53-448 **Übung zu Neugriechisch IIb** *Ioanna Mavrogeorgi*  
**[NGB A4]**  
2st. Di 18-20 Phil 706 *Beginn: 7.4.15*

## Sprachkurse Altgriechisch und Latein

53-421 **Griechisch I a + b (Grammatik für Anfänger)** *Jutta Fegebank*  
[BA-KPh: E3; BA-LAGym: LAT-2] [ab SoSe 2015 BA-KPh: E06][NGB E4]  
4st. Mo 18-20 Do 18st -19.30 Phil 706  
Griechisch I: Lehrbuch Kantharos

53-422 **Griechisch II a + b (Grammatik für Fortgeschrittene)** *Catharina Opitz*  
[BA-KPh: E4 [E07]; BA-LAGym: LAT-3] [ab SoSe 2015 BA-KPh: E07][NGB A5]  
4st. Mi 18-20 Fr 16-18 Phil 1322

53-423 **Einführung in die griechische Prosalectüre I** *Klaus Lennartz*  
[BA-KPh: E5; BA-LAGym: GRI-3] [ab SoSe 2015 BA-KPh: E08]  
2st. Mi 14-16 Phil 1314 *Beginn: 1.4.15*

53-424 **Einführung in die griechische Prosalectüre II** *Klaus Lennartz*  
[BA-KPh: E5; BA-LAGym: GRI-3] [ab SoSe 2015 BA-KPh: E08]  
2st. Fr 14-16 Phil 706 *Beginn: 10.4.15*

Die Lateinkurse für Anfänger und Fortgeschrittene finden an der VHS (Uni) statt.